

Inhalt

VORWORT	9
Verzeichnis der Abkürzungen	12
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	13
Zeittafel der für diese Studie wichtigsten Ereignisse	15
1. Analytisches Modell der Ursachen und des Verlaufs innergesellschaftlicher Konflikte	13
1.1. Herrschaft als Strukturmerkmal gesellschaftlicher Ungleichheit	19
1.2. Das Konzept der strukturellen Gewalt	22
1.3. Objektivität – Subjektivität	24
1.4. Bedingungen der Wahrnehmung gesellschaftlicher Ungleichheit	26
1.4.1. Relative Deprivation und Aggression	27
1.4.2. Formen der relativen Deprivation	30
1.4.3. Intensität und Reichweite relativer Deprivation	35
1.5. Zur Politisierung der Wahrnehmung gesellschaftlicher Ungleichheit	38
1.6. Realisierung des Potentials politischer Aggression – Intensivierende und hemmende Bedingungen	42
2. Strukturelle Analyse der Konfliktlage	51
2.1. Historischer Rückblick	51
2.1.1. Das Problem der doppelten Minderheit	60
2.2. Das Regierungssystem	62
2.2.1. Die Legislative	63
2.2.2. Die Exekutive	67
2.2.3. Die Kommunalverwaltung	68
2.2.4. Die Justiz	69
2.2.5. Probleme der Finanzierung	70
2.2.6. Nordirlands Stellung im Vereinigten Königreich	73
2.2.7. Strukturdefekte	77
2.3. Polarisierung als spezifische Konfliktdimension	81
2.3.1. Territoriale Segregation	83
2.3.2. Interaktion in und zwischen den Gruppen	86
2.4. Die kirchliche Organisation der Spaltung	91
2.4.1. Die protestantischen Kirchen	91
2.4.2. Die katholische Kirche	94
2.4.3. Religiosität und Gewalt	100
2.5. Die parteipolitische Organisation der Spaltung	110
2.5.1. Die Unionistische Partei	110
2.5.2. Der Oranier Orden	116
2.5.3. Die Nationalistische Partei	123
2.5.4. Der Ancient Order of Hibernians	127

2.6.	Blockbewußtsein versus Klassenbewußtsein	128
2.6.1.	Folgen für die Arbeiterbewegung	131
2.7.	Sozialisation in der Polarisation	135
2.8.	Diskriminierung als Herrschaftsmerkmal	140
2.8.1.	Wirtschaftliche Benachteiligungen	141
2.8.2.	Soziale Benachteiligungen	147
2.8.3.	Politische Benachteiligungen	152
2.8.4.	Zusammenfassung	162
3.	Manifestation und Verlauf des Konflikts	165
3.1.	Destabilisierungsphase	165
3.1.1.	Wirtschaftliche Veränderungen in Irland	166
3.1.2.	Inneririscher Dialog	170
3.1.3.	O'Neills Reformanspruch	171
3.1.4.	Auswirkungen des Wohlfahrtsstaats	173
3.1.5.	Intensivierung von relativer Deprivation	175
3.1.6.	Rekrutierungsfelder der Konfliktparteien	176
3.2.	Artikulationsphase	179
3.2.1.	Steigende Erwartungen	179
3.2.2.	Außerparlamentarische Mobilisierung	180
3.2.3.	Die loyalistische Reaktion	185
3.3.	Konfrontationsphase	190
3.3.1.	Auslösende Ereignisse	191
3.3.2.	Die Zwangsmittel der Konfliktparteien	194
3.3.3.	Erster Beschwichtigungsversuch	197
3.3.4.	Radikalisierungstendenzen in der Bürgerrechtsbewegung	199
3.3.5.	Brüche in der unionistischen Elite	203
3.3.6.	Zusammenfassung	206
3.4.	Phase der verschärften Konfrontation	208
3.4.1.	Ereignisse	209
3.4.2.	Die Intervention Londons	213
3.4.3.	Der protestantische Backlash	218
3.4.4.	Ansätze katholischer Gegenmacht	219
3.4.5.	Kritische Würdigung des Systemwandels	221
3.5.	Militarisierungsphase	229
3.5.1.	Progressive Deprivation als Stimulus zur Gewalt	229
3.5.2.	Die Irisch-Republikanische Armee	231
3.5.3.	Die Rolle der britischen Armee	239
3.6.	Das Ende des Systems	247
3.6.1.	Versuch der Konfliktverschiebung durch Integration der katholischen Elite	248
3.6.2.	Assoziation oder Dissoziation: Das Dilemma der SDLP	249
3.6.3.	Dysfunktionale Repression: Internierungen	251
3.6.4.	London übernimmt	262
3.6.5.	Zusammenfassung	266
4.	Schlußbemerkungen	268
	Bibliographie	276